

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Microlax - Microklistier

Wirkstoffe: Natriumcitrat, Dodecyl(sulfoacetat)-Natriumsalz, Sorbitol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Microlax und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Microlax beachten?
3. Wie ist Microlax anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Microlax aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Microlax und wofür wird es angewendet?

Bei Verstopfung wird der Darminhalt im Enddarm angesammelt und ein Großteil des Wassers entzogen. Der Stuhl wird hart und trocken. Selbst harte Stühle enthalten aber noch relativ viel Wasser. Hier setzt die Wirkung von Microlax ein. Das im verhärteten Stuhl gebundene Wasser wird freigesetzt, was ein Aufweichen des eingedickten Stuhles bewirkt, sodass der Darm leicht und beschwerdefrei entleert werden kann.

Microlax wirkt direkt auf den Stuhl und nicht auf die Darmwand, d. h. es erfolgt keine Reizung der Darmschleimhaut. Es wird nicht durch die Darmschleimhaut aufgenommen. Ein eventueller Überschuss wird mit dem Stuhl ausgeschieden, wodurch keine verzögerten Darmentleerungen auftreten.

Die schonende Entleerung tritt innerhalb von 5 bis 20 Minuten ein.

Microlax wird angewendet

- bei Verstopfungen im Bereich des Enddarms bei Erwachsenen und Kindern, wie sie bei
 - chronisch unterdrücktem Stuhldrang (Reisen, Beruf)
 - bestimmten Erkrankungen, z. B. Multiple Sklerose, Morbus Parkinson
 - einseitiger Ernährung (ballaststoffarme Kost, Flüssigkeitsmangel)
 - psychischen Störungen, Stress, Depressionen, etc.
 - Arzneimittelgaben, z. B. Eisenpräparate, etc.auftreten können.
- zur Erleichterung der Darmentleerungen nach Operationen, in der Schwangerschaft und Geburtshilfe, bei älteren oder bettlägerigen Patienten, bei Risikopatienten und Kindern
- zur Darmreinigung vor Mastdarmspiegelungen

Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Microlax beachten?

Microlax darf nicht angewendet werden,

wenn Sie allergisch gegen Natriumcitrat, Dodecyl(sulfoacetat)-Natriumsalz, Sorbitol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Microlax anwenden.

Um einer Verletzungsgefahr vorzubeugen, soll Microlax bei Patienten mit Hämorrhoiden, Darminfektionen und analen Blutungen mit Vorsicht angewendet werden.

Schmerzen im Bauchbereich, Blutungen im Magen-Darmtrakt, Darmverschluss stellen Anwendungsbeschränkungen dar. Bei Darminfektionen sollten Sie Microlax nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden.

Sollten Ihre Beschwerden länger bestehen, unterbrechen Sie bitte die Behandlung und holen Sie medizinischen Rat ein.

Kinder

Bei Kindern unter 3 Jahren Tubenhals nur bis zur Hälfte einführen.

Anwendung von Microlax zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Aufgrund des Risikos von Schäden an der Darmwand sollte Microlax wegen seines Sorbitolgehaltes nicht gleichzeitig mit oral oder rektal verabreichten Austauschharzen zur Behandlung von erhöhten Serum-Kaliumspiegeln angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Microlax darf während der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Microlax hat keine Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen.

Microlax enthält Sorbinsäure als Konservierungsmittel und kann daher örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. Wie ist Microlax anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Microlax ist ein Fertiglister zum einmaligen Gebrauch zur rektalen Anwendung:

1. Tube am unteren Tubenhals halten und den Verschluss mit einer leichten Drehung abziehen.
2. Zur Erleichterung der Einführung des Tubenhalses wird durch Ausdrücken eines Tropfens die Spitze angefeuchtet und der Tropfen verteilt.
3. Bei Erwachsenen soll der Tubenhals zur Gänze in den Enddarm eingeführt werden.
4. Die Tube wird kräftig zusammengedrückt, um den Inhalt in den Enddarm zu entleeren.

5. Um einen Rückfluss der Lösung in die Tube zu vermeiden, muss die Tube bis zur gänzlichen Entfernung aus dem Enddarm zusammengedrückt bleiben.

Microlax kann in der dem Patienten angenehmsten Körperhaltung verabreicht werden; es ist nicht erforderlich, dass man während der 5-minütigen Verweildauer, die eingehalten werden sollte, liegen muss.

Erwachsene, Jugendliche und Kinder über 3 Jahren wenden bei Bedarf eine Tube an. In hartnäckigen Fällen kann eine zweite Tube notwendig sein.

Anwendung bei Kindern unter 3 Jahren

Bei Kindern unter 3 Jahren darf nur eine halbe Tube angewendet werden und der Tubenhals nur zur Hälfte in den Enddarm eingeführt werden (siehe Markierung auf dem Tubenhals).

Bei Verwendung nur eines Teils des Klistierinhalts ist die restliche Rektallösung zu verwerfen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Sehr selten (*kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen*):

- Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Nesselsucht).
- Bauchschmerzen, Beschwerden im Analbereich, lockerer Stuhl

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Microlax aufzubewahren?

Nicht über 25 °C lagern. In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton/der Tube nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht verbrauchter Tubeninhalte ist zu verwerfen.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Microlax enthält

- Die Wirkstoffe sind: Natriumcitrat , Dodecyl(sulfoacetat)-Natriumsalz und Sorbitol.
1 Tube zu 5 ml enthält 450 mg Natriumcitrat, 45 mg Dodecyl(sulfoacetat)-Natriumsalz und 3125 mg Sorbitol
- Die sonstigen Bestandteile sind: Glycerol, Sorbinsäure und gereinigtes Wasser.

Wie Microlax aussieht und Inhalt der Packung

Einmalklistier zur rektalen Anwendung

Microlax ist eine farblose, schillernde, zähflüssige Lösung in einer weißen Kunststofftube mit Kanüle und einem abbrechbaren Verschluss.

4, 12 und 50 Tuben zu 5 ml

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Johnson & Johnson GmbH, 1020 Wien

Hersteller

Delpharm Orléans, Frankreich

Z. Nr.: 11.946

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2020.

Falls Sie eine Arzneimittelnebenwirkung oder Produktbeanstandung melden möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter der kostenlosen Telefonnummer 00 800 260 260 00 (kostenfrei)